

Schnellstart

[Installation
Änderungen](#)

[Befehlsübersicht
Wie erreiche ich ELSA?](#)

[Konfiguration](#)

[Versionen/letzte](#)

Überblick

Mit *POWERdraft for AutoCAD* steht Ihnen eines der leistungsfähigsten Werkzeuge zur Produktivitätssteigerung unter AutoCAD R13 für Windows zur Verfügung.

Ihr *POWERdraft*-Treiber ist nahtlos in die AutoCAD-Benutzeroberfläche integriert und bietet gegenüber herkömmlicher Treibertechologie bemerkenswerte Verbesserungen. Zunächst ist *POWERdraft* eine extrem schnelle und zuverlässige Treiberplattform für AutoCAD. Die Kombination aus bewährter 32-bit-Displaylist-Technologie und einer exakten Abstimmung auf Ihre ELSA-Grafikkarte stellt eine ausgezeichnete Lösung für anspruchsvollste AutoCAD für Windows-Benutzer dar.

Darüber hinaus beinhaltet Ihr *POWERdraft*-Treiber die leistungsfähigen Utilities *SuperView*, *MagniView*, *MultiView* und das *Cockpit*, die entwickelt wurden, um die Arbeitsumgebung von AutoCAD sinnvoll zu ergänzen, ohne Ihre Arbeit zu behindern. Jedes Utility ist vollständig dynamisch und dank der Integration durch ELSAs *SmartFocus*-Technologie völlig transparent für AutoCAD und während jeder beliebigen AutoCAD-Operation nutzbar.

***POWERdraft* SuperView**

Dies ist eine "Luftaufnahme" aus großer Höhe, die einen Überblick über den Arbeitsbereich erlaubt. Sie kann beliebig skaliert und dadurch an einer Position abgelegt werden, wo sie Ihre Arbeit nicht behindert und trotzdem unmittelbaren Zugriff auf blitzschnelle Zoom- und Pan-Operationen ermöglicht. Die ELSA-SmartFocus-Technologie eliminiert vermeidbare Mausclicks zur Umschaltung des Eingabefokus, und die dynamische Aktualisierung des Arbeitsausschnitts hilft Ihnen bei der Wahl Ihrer neuen Ansicht. Das *SuperView*-Fenster erlaubt Zoom- und Pan-Operationen seines Bildinhalts und bietet dadurch maximalen Nutzen bei minimalem Platzbedarf.

***POWERdraft* MagniView**

MagniView ist eine einzigartige Lupe, die maximale Funktionalität bei kleinsten Abmessungen bietet. Durch ELSAs SmartFocus-Technologie ist *MagniView* nicht modal und folgt dem AutoCAD-Cursor mit einem dynamisch aktualisierten, vergrößerten Ausschnitt des Arbeitsbereichs. Diese vergrößerte Ansicht hilft dem Konstrukteur beim Zugriff auf AutoCAD-Objekte, einschließlich Griffen und anderer Bearbeitungsartefakte, oder bei der Suche nach bestimmten Informationen in der Zeichnung.

***POWERdraft* Cockpit**

Das *Cockpit* ist ein unvergleichliches Werkzeug, das dynamische Zoom- und Pan-Operationen der aktuellen Ansicht mit einer kleinen Mausbewegung ermöglicht, sogar wenn es so klein skaliert wurde, daß es in den Scrolling-Bereich von AutoCAD paßt. Die beiden "Steuerknüppel" des *Cockpits* gestalten die Änderung Ihrer Ansicht so einfach wie möglich. Durch ELSAs SmartFocus-Technologie ist das Cockpit vollständig transparent und dynamisch und damit ein perfektes Werkzeug für die Feineinstellung Ihrer Ansicht während Sie arbeiten.

***POWERdraft* MultiView**

MultiView ist in das *Cockpit*-Fenster integriert und bietet Ihnen eine konfigurierbare, grafische Auswahl Ihrer bisherigen Ansichten. Bis zu 100 frühere Ansichten können gespeichert werden, von denen *MultiView* jede als kleine Grafik auf einer Schaltfläche darstellt. Dies ermöglicht Ihnen schnellsten Zugriff auf jede frühere Ansicht und kann zur ständigen Aufzeichnung und Wiederherstellung gewählter Ansichten genutzt werden.

Drücken Sie F1, um Hilfe zur Hilfefunktion zu erhalten.

Überblick

Öffnen: Um *POWERdraft SuperView* zu öffnen, können Sie die Befehle **DSVIEWER** oder **XBVIEW** oder das Standard-AutoCAD-Symbol für die "Luftaufnahme" verwenden. Sobald *SuperView* aktiviert ist, werden zwei **Griffrahmen** verwendet, um die AutoCAD-Ansicht zu definieren. Der innere Griffrahmen wird als Ansicht-Griffrahmen bezeichnet und ist standardmäßig rot. Er repräsentiert die aktuelle AutoCAD-Ansicht. Der äußere Griffrahmen wird als *SuperView*-Griffrahmen bezeichnet und ist standardmäßig grün. Er repräsentiert den Ausschnitt der Displayliste, der von *SuperView* selbst verwendet wird. Der *SuperView*-Rahmen kann für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster separat definiert werden, und bei einem Wechsel des Ansichtsfensters wird die *SuperView*-Ansicht entsprechend aktualisiert.

Aktuelle Ansicht

SuperView bezieht sich stets auf das aktuelle AutoCAD-Ansichtsfenster. Zoom und Pan der aktuellen Ansicht können mit Hilfe des Griffrahmens durchgeführt werden.

Zoom: Klicken und halten Sie eine beliebige Seite des Ansicht-Griffrahmens, um den Rahmen auf eine neue Größe zu ziehen. Die Ansicht im aktuellen Fenster wird dynamisch der Rahmengröße angepaßt.

Pan: Klicken Sie ins Innere des Ansicht-Griffrahmens und ziehen Sie ihn an eine neue Position. Die Ansicht im aktuellen Fenster wird dynamisch der Rahmenposition angepaßt.

Zentrieren: Wenn Sie auf eine Position außerhalb des Ansicht-Griffrahmens klicken, wird die aktuelle Ansicht unter Beibehaltung der Zoom-Einstellung auf diesen Punkt zentriert.

SuperView-Ansicht

Die *SuperView*-Ansicht kann über den *SuperView*-Griffrahmen beeinflusst werden. Durch die variable Auswahl des Fensterinhalts erlaubt *SuperView* einen effektiven Überblick, ohne den Arbeitsbereich zu verdecken. Durch Auswahl eines lokalen Arbeitsbereiches für die Anzeige werden unnötige Informationen ausgeblendet und können mehr Details dargestellt werden.

Zoom: Klicken und halten Sie den *SuperView*-Griffrahmen und ziehen Sie ihn auf eine neue Größe. Wenn der Griffrahmen selektiert ist, wird die *SuperView*-Ansicht verkleinert, um Platz zur Vergrößerung zu bieten.

Pan: Klicken Sie **außerhalb** des *SuperView*-Griffrahmens. Die *SuperView*-Ansicht wird verkleinert, um Platz zur Vergrößerung zu bieten. **Drücken der Umschalttaste (Shift)** während der Auswahl in der *SuperView*-Ansicht stellt eine einfachere Methode zum Panning des *SuperView* dar.

SuperView-Fenster

Die Titelleiste des *SuperView*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** an einer beliebigen Stelle des Anzeigebereichs ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *SuperView*. Wenn die Titelleiste eingeschaltet ist, wird sie zur Anzeige kurzer **Hilfsmeldungen** verwendet, wenn der Cursor sich über wichtige Elemente des *SuperView* bewegt.

Konfiguration

SuperView läßt sich im Konfigurationsdialog Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

Überblick

Öffnen: Um *POWERdraft MagniView* zu öffnen, können Sie die Befehle **MagniView** oder **XGLAS** verwenden. Sobald *MagniView* geöffnet ist, folgt es dem AutoCAD-Cursor in der aktuellen Ansicht und aktualisiert seine Anzeige dynamisch. *MagniView* zeigt den Vergrößerungsfaktor in einem editierbaren Feld dauernd an. Wenn Sie diesen Wert verändern, wird eine andere Vergrößerung eingestellt. Eine Alternative den **Vergrößerungsfaktor** zu setzen ist der Schieberegler am unteren Fensterrand des *MagniView*. Verschieben Sie den Regler, um den Faktor zu ändern; das Editierfeld zeigt den numerischen Wert unmittelbar an.

Um einen bestimmten Faktor einzustellen, können Sie den Befehl "**MVSETm.n**" eingeben, z.B. um den Faktor 3,5 einzustellen, geben Sie "MVSET3.5" ein.

Der Vergrößerungsfaktor kann **LOKAL** oder **GLOBAL** eingestellt werden. **LOKAL** erlaubt für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster einen eigenen Vergrößerungsfaktor, der beim Wechsel des Fensters automatisch umgeschaltet wird. **GLOBAL** setzt einen Vergrößerungsfaktor für alle geöffneten Ansichtsfenster. Der Modus wird durch Doppelklicken des Anzeigefeldes umgeschaltet.

MagniView-Fenster

Die Titelleiste des *MagniView*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** an einer beliebigen Stelle des Anzeigebereichs ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *MagniView*. Wenn die **Titelleiste eingeschaltet** ist, wird sie zur Anzeige kurzer **Hilfsmeldungen** verwendet, wenn der Cursor sich über wichtige Elemente des *MagniView* bewegt.

Konfiguration

MagniView lässt sich im Konfigurationsdialog Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

Überblick

Öffnen: Um das *POWERdraft-Cockpit* zu öffnen, verwenden Sie den Befehl **Cockpit**. Das *Cockpit* beinhaltet zwei "Steuerknüppel" und einen Schieberegler. Wenn *MultiView* aktiv ist, wird es ebenfalls in das *Cockpit*-Fenster integriert. Die "Steuerknüppel" werden für Zoom und Pan der aktuellen AutoCAD-Ansicht verwendet. Dieses Werkzeug ist insbesondere auf Bildschirmen nützlich, die wenig Platz bieten, da es vollständigen, dynamischen Zugriff auf Zoom und Pan auf engstem Raum ermöglicht.

Dynamisches Panning

Zum Verschieben der aktuellen Ansicht wählen Sie einfach den Griff des zweidimensionalen Steuerknüppels, und bewegen Sie ihn mit der Maus. Die aktuelle Ansicht verschiebt sich in die Richtung, in die Sie den Hebel ziehen, mit einer Geschwindigkeit, die Proportional zur Winkelstellung des Hebels ist. Je weiter Sie den Griff des Steuerknüppels "drücken", desto schneller verschiebt sich die Ansicht.

Dynamischer Zoom

Zum Zoomen wählen Sie den Griff des kleineren, eindimensionalen Steuerknüppels. Drücken Sie den Hebel nach oben, um tiefer in die Zeichnung hineinzuzoomen, bzw. nach unten, um sich wieder herauszubewegen. Die Geschwindigkeit der Maßstabsänderung ist proportional zur Auslenkung des Steuerknüppels.

Beschleunigung

Um den **Geschwindigkeitsbereich** für Zoom und Pan einzustellen, stellen Sie den Schieberegler für die Beschleunigung ein. Je tiefer der Regler, desto kleiner ist die Maßstabs- oder Positionsänderung, die von den Steuerknüppeln ausgelöst wird.

Cockpit-Fenster

Die Titelleiste des *Cockpit*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** über dem ELSA Logo ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *MultiView*. Wenn die Titelleiste eingeschaltet ist, läßt sich das *Cockpit* **verschieben** oder **schließen**. Mit abgeschalteter Titelleiste läßt es sich durch Anklicken und Ziehen des ELSA Logos verschieben. Ein Doppelklick auf das grüne Rechteck schließt das *Cockpit*.

Konfiguration

Das *Cockpit* läßt sich im Konfigurationsdialog Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

Überblick

MultiView ist ein Element des *Cockpit*-Fensters, das Zugriff auf eine Auswahl früherer Ansichten gestattet. Jede Schaltfläche zeigt eine verkleinerte Darstellung der Ansicht, die über die Schaltfläche zurückgeholt werden kann. Die Anzahl der gespeicherten Ansichten kann im Konfigurationsdialog festgelegt werden. Durch einfaches Anklicken der jeweiligen Schaltfläche wird die entsprechende Ansicht aufgerufen und im aktuellen AutoCAD-Ansichtsfenster dargestellt.

Konfiguration

MultiView lässt sich im Konfigurationsdialog Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

SmartFocus

Die ELSA-SmartFocus-Technologie, die in allen *POWERdraft* Fenstern eingesetzt wird, erspart Ihnen das lästige Umschalten des Eingabefokus zwischen Treiberfenstern und AutoCADs Fenster. Nachdem Sie eine Funktion in einem der Treiberfenster benutzt haben, wird durch Tastatureingaben oder Fadenkreuzbewegungen automatisch AutoCAD das aktive Fenster. Ein ausdrückliches Anklicken wie in anderen Treibern ist unnötig.

Griffrahmen

Ein Griffrahmen ist ein farbiger, rechteckiger Rahmen, der eine Ansicht festlegt. Er hat drei getrennte Funktionsbereiche: innerhalb des Rechtecks, auf dem Rechteck selbst und außerhalb des Rechtecks. Normalerweise kann die Größe eines Griffrahmens durch Anklicken und Ziehen mit der Maus verändert werden, ähnlich wie bei Windows-Fenstern. Andere mögliche Funktionen hängen von der Art der Ansicht ab, die durch den Griffrahmen repräsentiert werden.

Der Treiber unterstützt AutoCAD R13 für Windows 3.1/3.11 und AutoCAD R13 für Windows NT 3.5/3.51 und AutoCAD R13c4 für Windows 95.

Voraussetzungen

Zur Installation des ELSA *POWERdraft*-Treibers benötigen Sie:

- Microsoft Windows Version 3.1/3.11 oder Microsoft Windows NT 3.5/3.51 oder Microsoft Windows 95
- ELSA *WINNER* oder ELSA *GLoria* Grafikkarte
- ELSA's Bildschirmtreiber für die verwendete Windows-Version
- AutoCAD Release 13 für Windows, bereits installiert. Für Windows 95 benötigen Sie Release 13c4 oder neuer.
- CD ELSAware oder Diskette *POWERdraft*-for AutoCAD R13

Installation

- Starten Sie das Programm SETUP.EXE unter Windows aus dem Treiber-Verzeichnis auf CD oder Diskette.
- Wählen Sie die Sprache, die SETUP in den Dialogen verwenden soll.
- SETUP findet Ihr AutoCAD durch die Verknüpfung der Dateinamenserweiterung DWG. Wollen Sie für ein anderes AutoCAD installieren, müssen Sie den Pfad korrigieren.

Der Treiber sollte in ein eigenes Verzeichnis installiert werden. Während der Installation wird die Variable ACADDRV automatisch um dieses Verzeichnis erweitert. **Vergessen Sie nicht, den Treiber im Konfigurationsdialog anzuwählen!**

In der Programmgruppe AutoCAD R13 des Programm-Managers wird ein Hilfe-Programmobjekt zum Treiber angelegt.

HINWEIS :

Der Treiber basiert auf der ELSA *POWERlib*, einer treiberunabhängigen, schnellen Grafikbibliothek. Da diese auch von anderen Treibern oder Applikationen benutzt wird, ist diese Komponente u.U. bereits in Ihrem System installiert. Im Fall einer Inkompatibilität der vorgefundenen *POWERlib* mit dem Treiber läßt Ihnen SETUP die Wahl, ob Sie die Installation abbrechen oder fortsetzen wollen. Das SETUP-Programm zeigt Ihnen an, welche andere(n) Applikation(en) durch die Inkompatibilität nicht mehr lauffähig sein würde(n), wenn Sie die Installation fortsetzen.

POWERdraft for AutoCAD bringt zusätzliche Befehle, die Sie in AutoCAD benutzen können.

<u>COCKPIT</u>	Öffnet das <i>Cockpit</i>
<u>SUPERVIEW</u>	Öffnet das <i>SuperView</i> , der Befehl XBVIEW ist aus Kompatibilitätsgründen definiert.
<u>MAGNIVIEW</u>	Öffnet das <i>MagniView</i> , der Befehl XGLAS ist aus Kompatibilitätsgründen definiert.
<u>MVSET</u>m.n	Stellt den Faktor m.n für die Lupenvergrößerung in <i>MagniView</i> ein.
XOPT	Optimiert die Displayliste, d.h. der Speicher gelöschter Zeichnungselemente wird freigegeben. Dieser Befehl ist sinnvoll, wenn Sie die Optimierung im Hintergrund abgeschaltet haben (siehe Abschnitt <u>Konfiguration: DL Optimierung</u>).

Ihr *POWERdraft* für AutoCAD wird durch das Konfigurationsmenü, das automatisch geöffnet wird nachdem Sie den Treiber in AutoCAD's Konfiguration ausgewählt haben, Ihren Wünschen angepaßt. Der Dialog enthält Optionen, die das Verhalten und das Erscheinungsbild Ihres *POWERdraft*-Treibers beeinflussen.

HINWEIS: Der Konfigurationsdialog speichert die Einstellungen in der Datei *dselsa13.ini* im Windows-Verzeichnis. Ändern Sie *dselsa13.ini* nicht, während der Treiber benutzt wird, da Ihre Änderungen beim Beenden von AutoCAD überschrieben würden.

Der Abschnitt **Konfiguration: Cockpit** erläutert die Optionen zur Konfiguration des *Cockpits* und des *MultiView*.

Der Abschnitt **Konfiguration: SuperView** erläutert die Optionen zur Konfiguration des *SuperView*.

Der Abschnitt **Konfiguration: MagniView** erläutert die Optionen zur Konfiguration des *MagniView*.

Der Abschnitt **Konfiguration: DL Optimierung** erläutert die Optionen zur Konfiguration des Hintergrundprozesses, der ständig die Displaylisten optimiert.

Das *Cockpit* läßt sich **ein-** und ausschalten. Die **Titelzeile** kann aktiviert sein, um Verschieben und Schließen des Fensters zu vereinfachen, oder unterdrückt werden, wodurch Bildschirmfläche für andere Zwecke frei bleibt.

Die **Zoom & Pan Sticks** sowie das **MultiView** können wahlweise dargestellt oder unterdrückt werden. Es ist allerdings unmöglich, beide Optionen auszuschalten; die Steuerknüppel werden in diesem Fall automatisch dargestellt. Zwei Editierfelder erlauben die **Zeilen- und Spaltenanzahl** der *MultiView*-Ansichten einzustellen.

Die entsprechenden Werte in **dselsa13.ini** sind:

	Abschnitt	Wert
Cockpit Ein	[POWERdraft]	Cockpit (0, 1)
Titelzeile	[Cockpit]	Caption (0, 1)
Pan & Zoom Sticks	[Cockpit]	Sticks (0, 1)
MultiView	[Cockpit]	History (0, 1)
MultiView Zeilen x Spalten	[Cockpit]	HistorySize (1,1 .. 10,10)

Bitte beachten Sie die Abschnitte **Cockpit** und **MultiView** mit allgemeinen Beschreibungen dieser Treibererweiterungen.

Das *SuperView* lässt sich **ein-** und ausschalten. Die **Titelzeile** kann aktiviert sein, um kurze Hilfemeldungen anzuzeigen, oder unterdrückt werden, wodurch Bildschirmfläche für andere Zwecke frei bleibt.

Die Schaltflächen **Viewport** und **SuperView** öffnen einen Dialog zur Farbauswahl. Hier können Sie die Farbe der **Griffrahmen** für das Ansichtsfenster und den SuperView-Ausschnitt festlegen. Die momentan gewählte Farbe wird als Rahmen um die Schaltfläche dargestellt.

Die entsprechenden Werte in **dselsa13.ini** sind:

	Abschnitt	Wert
SuperView Ein	[POWERdraft]	SuperView (0, 1)
Titelzeile	[SuperView]	Caption (0, 1)
Viewport Rahmenfarbe	[SuperView]	InFrameColor (0..255)
SuperView Rahmenfarbe	[SuperView]	OutFrameColor (0..255)

Bitte beachten Sie den Abschnitt **SuperView** mit einer allgemeinen Beschreibung dieser Treibererweiterung.

Das *MagniView* lässt sich **ein-** und ausschalten. Die **Titelzeile** kann aktiviert sein, um kurze Hilfmeldungen anzuzeigen, oder unterdrückt werden, wodurch Bildschirmfläche für andere Zwecke frei bleibt.

Das Editierfeld erlaubt die Vorgabe des Vergrößerungsfaktors für die Lupendarstellung.

Die entsprechenden Werte in **dselsa13.ini** sind:

	Abschnitt	Wert
MagniView Ein	[POWERdraft]	MagniView (0, 1)
Titelzeile	[MagniView]	Caption (0, 1)
Vergrößerung	[MagniView]	MagLevel (1.0 .. 99.0)

Bitte beachten Sie den Abschnitt **MagniView** mit einer allgemeinen Beschreibung dieser Treibererweiterung.

Um die Speicherbelegung so niedrig wie möglich zu halten, optimiert im *POWERdraft* Treiber ein Hintergrundprozeß fortlaufend die Displaylisten. Sie können die **Anzahl** der gelöschten bzw. veränderten Vektoren und Polgone vorgeben, ab denen ein Optimierungslauf eingeplant wird. Die Optimierung wird nach der ebenfalls einstellbaren **Verzögerung** gestartet, um gerade ablaufende Editiervorgänge nicht zu unterbrechen.

Wenn Sie den Lösch-Zähler auf 0 setzen, finden keine automatischen Optimierungen statt. Sie können z.B. nach größeren Lösch- und Editieroperationen die Optimierung mit dem Befehl **XOPT** manuell starten.

Die entsprechenden Werte in **dselsa13.ini** sind:

	Abschnitt	Wert
Lösch-Zähler	[POWERdraft]	DeleteCount (0..2000000000)
Verzögerung [msec]	[POWERdrafr]	DeleteDelay (0..2000000000)

ELSA Deutschland Zentrale
Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Support



Adresse: ELSA GmbH
Sonnenweg 11
D-52070 Aachen
Germany



Telefon: +49 (241) 9177-0
- Vertrieb: +49 (241) 9177-917
- Support Datenkommunikation: +49 (241) 9177-112
- Support Computergrafik: +49 (241) 9177-211
Fax: +49 (241) 9177-600
- Info-Fax: +49 (241) 9177-617
- Support Datenkommunikation: +49 (241) 9177-113
- Support Computergrafik: +49 (241) 9177-213
FaxBox: +49 (241) 9177-4



Mailbox (analog): +49 (241) 9177-981
Mailbox (ISDN): +49 (241) 9177-7800



WWW: <http://www.elsa.de>

ELSA USA Subsidiary Company
Sales, Support



Address: ELSA Inc.
2150 Trade Zone Blvd.,
Suite 101
San Jose, CA 95131

USA



Telephone: +1 (408) 935-0350
Fax: +1 (408) 935-0370
Sales: 1 (800) 272-ELSA



BBS: +1 (408) 935-0380



WWW: <http://www.elsa.com>

ELSA Far East

Subsidiary Company



Address: ELSA Far East Office
5F No. 298
Sec. 5, Nanking East Road
Taipei
Taiwan, R.O.C.



Telephone: +886 (2) 768 5730
Fax: +886 (2) 766 0873

Electronic Mail



CompuServe: GO ELSA

Diese Hilfedatei beschreibt *POWERdraft for AutoCAD R13* in der Version 1.01.

Änderungen von Version 1.00 zur Version 1.01

- Windows NT Zweischirmbetrieb wird nun unterstützt. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie den aktuellen Windows NT Bildschirmtreiber benutzen.
- Die Fadenkreuzdarstellung in Bildschirmmodi mit mehr als 256 Farben ist korrigiert.
- Abspeichern von gerenderten Darstellungen ist nun möglich.
- Portierung des Treibers auf DEC Alpha, wird als separater Treiber ausgeliefert.
- Die Druckvoransicht (Plot preview) ist korrigiert.
- Nicht-orthogonale Cursor werden nun auch bei Ueberlappung mit anderen Fenstern korrekt geloescht.
- Das Bildschirmmenü wird nun korrekt restauriert.
- Windows 95 wird unterstützt.

Bekannte Probleme

- Nur Windows 3.1x: Wird *POWERdraft for AutoCAD R13* umkonfiguriert, müssen Sie AutoCAD verlassen und neu starten. Ein Problem in Microsoft Win32s verhindert, daß der Treiber zwei mal nacheinander gestartet werden kann.
- Unsere Tests haben ergeben, daß AutoCAD R13 unter Windows NT stabiler läuft. Für Windows 3.1x sollten Sie mindestens die Version R13c1 verwenden.
- Unter Windows 3.1x sollten Sie keine Vollschirm-DOS-Boxen verwenden, waehrend *POWERdraft* laeuft. Fenster-DOS-Boxen sind dagegen unkritisch.

Änderungen zum Handbuch

(keine)

